

Corona-Impfung

Informationen rund um die Impfung

Stand: Januar 2021

Die Corona-Impfung ist da – wichtige Informationen für meine Entscheidung

Corona ist eine gefährliche Krankheit.

Deshalb haben Wissenschaftler Medikamente gegen Corona entwickelt.

Medizin-Fachleute können die Medikamente den Menschen geben.

Die Medizin-Fachleute spritzen dann das Medikament in den Körper.

Das nennt man: Impfung oder Impfen.

Ein anderes Wort für dieses Medikament ist auch: Impf-Stoff.

Sie sind 2 Mal mit dem Impf-Stoff geimpft worden?

Dann sind Sie besser gegen Corona geschützt.

Das bedeutet:
Sie können Corona **nicht** mehr bekommen.

Oder:

Die Corona-Krankheit trifft Sie **weniger** schlimm.

Es gibt **keinen** totalen Schutz gegen Corona.

Sie entscheiden:

Will ich mich impfen lassen?

Die Impfung ist freiwillig.



Dieses Info-Blatt will Ihnen wichtige Infos zur Corona-Impfung geben.

Sie erhalten Antworten zu diesen Themen:

- Wann können Sie die Impfung bekommen?
- So kann ich in meinem Bundes-Land den Impf-Termin bekommen
- Welche Vorteile kann die Impfung haben?
- Kann eine Impfung gefährlich sein?
- Welche Neben-Wirkungen kann die Impfung haben?
- Brauche ich eine Einwilligung meines rechtlichen Betreuers?
- Kostet die Impfung Geld?
- Wo wird die Impfung durchgeführt?



Wann können Sie die Impfung bekommen?

Die ersten Menschen haben am 27. Dezember 2020 die Impfung bekommen.

Die Bundes-Regierung möchte gerne allen Menschen bis zum Sommer eine Impfung anbieten.

Aber:

In den ersten Monaten in diesem Jahr gibt es noch **nicht** ausreichend Impf-Stoff für alle Menschen.

Medizin-Firmen müssen in den nächsten Monaten den Impf-Stoff für alle Menschen herstellen.

Die Medizin-Fachkräfte impfen die Menschen deshalb in einer festgelegten Reihenfolge.

Die Bundes-Regierung hat eine Reihen-Folge festgelegt.

Diese Reihen-Folge beschreibt die Personen, die zuerst geimpft werden.

Gehöre ich zu einer dieser Personen-Gruppen?

Es gibt 3 Personen-Gruppen.



Personen-Gruppe 1:

- Personen über 80 Jahre
- Risiko-Gruppen
- Pflegekräfte
- Ärzte

Personen-Gruppe 2:

- Personen über 70 Jahre
- Personen mit einer geistigen Behinderung
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen
- Enge Kontakt-Personen von Menschen mit geistigen Behinderungen
Zum Beispiel:
Eltern und Geschwister
- besonders gefährdete Personen in medizinischen Einrichtungen

Personen-Gruppe 3:

- Personen über 60 Jahre
- Erzieherinnen und Erzieher
- Lehrerinnen und Lehrer
- Personen mit bestimmten Vor-Erkrankungen
Zum Beispiel:
Herz-Erkrankung oder
Leber-Erkrankung

Gehören Sie **nicht** zu einer dieser Personen-Gruppen?

Dann können Sie zu einem späteren Zeitpunkt eine Impfung bekommen.

So kann ich in meinem Bundes-Land den Impf-Termin bekommen



Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Gesundheit

Sie wollen eine Impfung bekommen und wollen einen Impf-Termin?

Dann müssen Sie impf-berechtigt sein.

Sie müssen zunächst der Personen-Gruppe 1 angehören.

Wohnen Sie in **Mecklenburg-Vorpommern**?

Dann schickt das Land Mecklenburg-Vorpommern Ihnen einen Brief.



Sie erhalten in diesem Brief:

- Informationen zur Impf-Anmeldung
- Informationen zum Impf-Ort
Zum Beispiel:
in einem Impf-Zentrum
- Informationen zum Impf-Ablauf

Sie können danach telefonisch einen Impf-Termin abmachen.

Die Telefon-Nummer lautet:

0385 202 711 15

Sie brauchen Hilfe für den Impf- Termin?

Dann sprechen Sie:

- die Mitarbeiter
in Ihrer Werkstatt oder
- Ihren rechtlichen Betreuer
an.



Haben die Menschen der
Personen-Gruppe 1 die Impfung
bekommen?

Dann können die Menschen der
Personen-Gruppe 2 die Impfung
bekommen.

Die Reihen-Folge geht danach
zunächst bis zur
Personen-Gruppe 3 weiter.

Ihre Werkstatt wird Sie hierzu
informieren.

Welche Vorteile kann die Impfung haben?

Sie sind mit einer hohen Wahrscheinlichkeit gegen das Corona-Virus geschützt.

Sie können für einen längeren Zeitraum **nicht** am Corona-Virus erkranken.

Sie bekommen dann **nicht** mögliche Folgen der Erkrankung.

Zum Beispiel:

- Fieber
- Probleme mit dem Atmen
- einen Aufenthalt im Krankenhaus.

Sie können besser am öffentlichen und privaten Leben teilnehmen.



Kann eine Impfung gefährlich sein?

Das hängt am meisten von Ihrer Gesundheit ab.

Sie haben Vor-Erkrankungen?

Zum Beispiel:

Sie können bestimmte Sachen **nicht** vertragen.

Das nennt man Allergie.

Dann besprechen Sie diese Frage oder andere Fragen am besten mit der Haus-Ärztin oder dem Haus-Arzt.

Bei den meisten Allergien ist eine Impfung **nicht** gefährlich.



Welche Neben-Wirkungen kann die Impfung haben?

Die Impfung kann für einige Personen geringe Neben-Wirkungen haben.

Zum Beispiel:

- Schmerzen vom Einstich der Spritze
- Müdigkeit
- Kopf-Schmerzen
- Muskel-Schmerzen
- Schüttel-Frost
- Fieber

Andere Neben-Wirkungen sind bisher **nicht** bekannt.

Bekommen Sie trotzdem andere Neben-Wirkungen?

Dann informieren Sie die Haus-Ärztin oder den Haus-Arzt.



Brauche ich eine Einwilligung meines rechtlichen Betreuers?

Ein rechtlicher Betreuer soll Sie bei der Impf-Entscheidung unterstützen.

Sie möchten sich impfen lassen?
Oder Sie möchten sich **nicht** impfen lassen?
Das ist ihre eigene Entscheidung.



Hat der rechtliche Betreuer die Gesundheits-Sorge für Sie?
Und können Sie **keine** Impf-Entscheidung treffen?

Dann kann der rechtliche Betreuer diese Entscheidung treffen.

Kostet die Impfung etwas?

Nein.
Sie müssen für die Impfung **kein** Geld bezahlen.



Die Kosten übernehmen:

- die Bundes-Republik Deutschland
- die Bundes-Länder
zum Beispiel:
Mecklenburg-
Vorpommern
- die Kranken-
Versicherungen

Wo wird die Impfung durchgeführt?

Die Impfung kann an verschiedenen Orten stattfinden.

Die Zugehörigkeit zu einer Personen-Gruppe entscheidet über den Impf-Ort.

Impf-Orte sind:

- Impf-Zentren
Zum Beispiel:
Eine große Halle
- Pflege-Einrichtungen
- die Praxis vom Haus-Arzt

Am Anfang finden die Impfungen statt:

- zu Hause durch mobiles Impf-Personal
- in Impf-Zentren durch Medizin-Personal

Mobiles Impf-Personal bedeutet:

das Impf-Personal ist landes-weit unterwegs.

Das

mobile Impf-Personal impft Personen in Pflege-Einrichtungen.



An diesen Orten
in
Mecklenburg-
Vorpommern
gibt es Impf-Zentren:

- Schwerin
- Rostock
- Laage
- Greifswald
- Pasewalk
- Stralsund
- Parchim
- Ludwigslust
- Trollenhagen
- Waren
- Grevesmühlen.



Eine Impfung beim Haus-Arzt
kann wahrscheinlich erst in
einigen Monaten stattfinden.

Die Informationen für dieses Info-Blatt finden Sie in schwerer Sprache im Internet:

www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/corona-impfverordnung-1829940

www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/faq-covid-19-impfung.html?fbclid=IwAR2MzYlQk5nZuK0Dd9pkavmdOjlk4E9Doi98xUXCIKWzl5M-X8_wZo-DcXg

www.requvis.de/betreuung/aktuelles/termine/newsdetails/artikel/corona-und-rechtliche-betreuungsfragen-im-zusammenhang-mit-testungen-und-impfungen-41273.html

www.lagus.mv-regierung.de/Gesundheit/InfektionsschutzPraevention/Impfen-Corona-Pandemie/

www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Allgemeines/Impfzentrum/impfzentren_node.html



Wer hat dieses Info-Blatt gemacht?

capito Mecklenburg-Vorpommern hat diesen Text



Leicht Lesen

Dieses Zeichen ist ein Gütesiegel. Texte mit diesem Gütesiegel sind leicht verständlich. Leicht Lesen gibt es in drei Stufen. B1: leicht verständlich A2: noch leichter verständlich A1: am leichtesten verständlich

in Leichter Sprache erstellt.

Die Abbildungen sind aus der Datenbank shutterstock



und Wikipedia.

